

PERSONALAUSWAHL
INFORMATIONSBLETT ZUR VERARBEITUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN GEMÄSS ART. 13 DER VERORDNUNG (EU) 2016/679

Ausgabe April 2026

Der Rentenfonds Laborfonds – Zusatzrentenfonds der Beschäftigten von Arbeitgebern, die im Gebiet Trentino-Südtirol tätig sind, als Verantwortlicher für die Datenverarbeitung, stellt Ihnen gemäß Art. 13 Verordnung (EU) Nr. 2016/679 (im Folgenden auch „DSGVO“) die nachstehenden Informationen zur Verfügung:

1. Wer ist der Verantwortliche für die Datenverarbeitung?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist der *Zusatzrentenfonds Laborfonds – Zusatzrentenfonds der Beschäftigten von Arbeitgebern, die im Gebiet Trentino-Südtirol tätig sind* (im Folgenden „Laborfonds“ oder der „Fonds“ oder der „Verantwortliche der Datenverarbeitung“ oder der „Verantwortliche“), mit Geschäftssitz in Bozen, Andreas-Hofer-Str. 3 H, eingetragen im Register der Rentenfonds unter der Nr. 93, Steuernr. 94062990216 an den Sie sich wenden können, um Ihre Rechte geltend zu machen. Nachstehend die Kontaktinformationen des Verantwortlichen:

Adresse: Sitz Bozen (Andreas-Hofer-Str. 3 H), oder Sitz in Trient (Piazza Erbe 2) c/o Verwaltungsservice Pensplan Centrum S.p.A.;

- PEC: laborfonds@pec.it;
- E-Mail-Adresse: legale@laborfonds.it.

2. Wer überwacht die Einhaltung der Datenschutzbestimmung? (Datenschutzbeauftragter)

Datenschutzbeauftragter – an den Sie sich gemäß Artikel 38.4 GDPR für alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und der Ausübung Ihrer Rechte nach der DSGVO wenden können, ist Sicurdata S.r.l in der Person des Agostino Oliveri. Nachstehend die Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten:

- Telefon: + 39 055 750 808;
- Fax: + 39 055 750 808;
- Anschrift: Via Ernesto Codignola, 10/a – 50018 Scandicci (FI);
- PEC: sicurdatasrl@pec.pec-opendata.com;
- E-Mail-Adresse: dpo.sicurdata@opendata.it

3. Welche personenbezogenen Daten werden erfasst? (Erfasste personenbezogene Daten und Art der verarbeiteten Daten)

Es werden personenbezogene Daten gesammelt, die Sie freiwillig zur Verfügung stellen, darunter: a) allgemeine personenbezogene Daten, wie zum Beispiel, aber nicht ausschließlich, Ihr Name, Nachname, Geburtsdatum, Geburtsort, Ausbildung; b) sensible personenbezogene Daten, wie zum Beispiel, aber nicht ausschließlich, ob Sie zu geschützten Kategorien gemäß Gesetz Nr. 68/1999 gehören und Daten über Ihre Gesundheit. Es werden ausschließlich personenbezogene Daten erhoben, die für die Zwecke der Personalauswahl relevant und erforderlich sind. Der/die Bewerber/in wird gebeten, keine irrelevanten besonderen Daten (wie beispielsweise Angaben zur Gesundheit oder politische Meinungen) in seinen Lebenslauf aufzunehmen, es sei denn, dies ist unbedingt erforderlich.

4. Wo werden die personenbezogenen Daten erhoben?

(Quelle der personenbezogenen Daten)

Die persönlichen Daten, die sich im Besitz des Zusatzrentenfonds befinden, werden zum Zeitpunkt des Eingangs Ihres Lebenslaufs erfasst.

5. Für welche Zwecke und in welcher Weise werden die personenbezogenen Daten verarbeitet? (Zweck und Verarbeitungsmethode)

Ihre personenbezogenen Daten werden - sowohl im Falle einer Bewerbung auf eine konkrete Ausschreibung als auch im Falle einer Initiativbewerbung - ausschließlich zu dem Zweck verarbeitet, Ihr berufliches Profil für die mögliche Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Laborfonds zu bewerten.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt mittels Computersysteme und manuell, nach Methoden, die mit den oben erwähnten Zweckbestimmungen im engen Zusammenhang stehen und in jedem Fall so, dass Sicherheit, Schutz und Vertraulichkeit der Daten gewährleistet sind. Personenbezogene Daten können von Angestellten und Mitarbeitern von Laborfonds verarbeitet werden, die befugt sind, bestimmte Vorgänge durchzuführen, die für die Verfolgung der oben genannten Zwecke erforderlich sind, unter der direkten Aufsicht und Verantwortung von Laborfonds und in Übereinstimmung mit seinen Anweisungen. Die ständig aktualisierte Liste der zur Datenverarbeitung autorisierten Personen wird im Geschäftssitz des Verantwortlichen der Datenverarbeitung aufbewahrt.

6. Unter welchen Voraussetzungen ist Laborfonds berechtigt, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten?

(Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung)

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist: Die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Antrag der betroffenen Person (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO); die Erfüllung von Pflichten und die Ausübung von Rechten im Bereich des Arbeitsrechts und der sozialen Sicherheit, sofern anwendbar (Art. 9 Abs. 2 Buchstabe b DSGVO und geltende nationale Rechtsvorschriften).

7. An wen können Ihre Daten weitergegeben werden? (Empfänger der Daten)

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt durch die Angestellten und Mitarbeitern von Laborfonds nach den oben beschriebenen Methoden. Ihre Daten können für die oben genannten Zwecke auch an folgende Akteure weitergegeben werden:

- a) Subjekte und externe Unternehmen, die, auch im Rahmen eines Outsourcings, Dienstleistungen erbringen, die in engem Zusammenhang mit der Tätigkeit von Laborfonds stehen und wesentlich sind, wie zum Beispiel, aber nicht ausschließlich, Unternehmen, die IT- oder Datenspeicherungsdienste

erbringen, die als Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 28 des DSGVO ernannt werden.

- b) an Personen, denen der Zugriff auf die Daten gesetzlich und/oder sekundärrechtlich anerkannt wird.

Die erfassten personenbezogenen Daten sind nicht offenkundig. Die ständig aktualisierte Liste der Auftragsverarbeiter wird im Geschäftssitz des Verantwortlichen der Datenverarbeitung aufbewahrt.

8. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb der Europäischen Union (Übermittlung der Daten ins Ausland)

Personenbezogene Daten können zu den gleichen Zwecken auch in EU-Länder und in Drittländer außerhalb der Europäischen Union übermittelt werden. Die Übermittlung von Daten in Nicht-EU-Länder erfolgt nur an Akteure, die ein angemessenes Schutzniveau für die Verarbeitung gewährleisten und in Länder, die von den zuständigen Behörden als geeignet befunden wurden sowie an Akteure, die geeignete Garantien für die Verarbeitung der Daten durch geeignete gesetzliche/vertragliche Instrumente wie beispielsweise die Unterzeichnung von Standardvertragsklauseln, bieten.

9. Wir führen keine Profilerstellung durch (Entscheidungsprozess auf Basis einer automatisierten Verarbeitung)

Laborfonds führt keinen Entscheidungsprozess auf Basis einer automatisierten Verarbeitung der personenbezogenen Daten der betroffenen Person durch.

10. Wie lange speichert Laborfonds Ihre personenbezogenen Daten? (Speicherdauer der Daten)

Die Daten werden vom Zusatzrentenfonds für einen Zeitraum von einem Jahr ab Erhalt des Lebenslaufs verarbeitet. Anschließend werden sie aus den internen Archiven und Mailservern gelöscht, einschließlich aller anderen personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unbeschadet etwaiger Verteidigungszwecke im Falle eines Rechtsstreits und/oder zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen.

11. Warum ist es notwendig, die Daten an Laborfonds zu übermitteln? (Art der Bereitstellung)

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist freiwillig; die Übermittlung des Lebenslaufs bleibt dem Kandidaten überlassen. In Bezug auf die Daten, die nachträglich und eventuell vom Inhaber angefordert werden, kann die Nichtbereitstellung dieser Daten dazu führen, dass die Bedingungen für die Beschäftigung und/oder den Beginn der Zusammenarbeit und damit der mögliche Aufbau der Beziehung mit Laborfonds nicht überprüft werden können.

12. Welche Rechte haben Sie als betroffene Person?

(Rechte der betroffenen Person)

Gemäß den Artikeln 7, 15, 16, 17, 18, 20, 21 und 22 der Verordnung (EU) Nr. 2016/679, haben Sie als betroffene Person das Recht, eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden und in diesem Fall das Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf folgende Informationen:

- die Verarbeitungszwecke;
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder internationalen Organisationen;
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- die Information, woher die personenbezogenen Daten stammen, falls diese nicht bei der betroffenen Person selbst erhoben wurden;
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung und Profiling.

Außerdem haben Sie die folgenden Rechte:

- das Recht, vom Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen;
- das Recht, vom Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden („Recht auf Vergessenwerden“);
- das Recht, vom Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen;
- das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen;
- das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten;
- das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen;
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde;
- das Recht, über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung der Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation unterrichtet zu werden;
- das Recht auf Erhalt einer Kopie der verarbeiteten Daten.

Um diese Rechte auszuüben, können Sie sich direkt an den Verantwortlichen unter den im Abschnitt 1 (Verantwortlicher) angegebenen Kontaktdaten wenden, indem Sie einen dementsprechenden Antrag per Einschreiben, PEC und/oder E-Mail senden.

Hinweis: Bei eventuellen Übersetzungsfehlern ist allein die italienische Originalversion maßgeblich